



Osterlehrgang 2014 der Feuerwehrmusiken an der Landesfeuerweherschule

Vom 22. bis 25. April 2014 fanden an der Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg Lehrgänge für Stabführer (Teil 1), Ausbilder sowie Instrumentalisten statt.

Die 19 Instrumentalisten wurden von den Profi-Musikern Johannes Beuter (Schlagwerk), Dirk Mattes (Flöten) und Steffen Wardemann (Fanfaren) unterrichtet. Ziel war es, Musikstücke für die kommenden Bezirkskonzerte auszusuchen sowie die Lehrgangsteilnehmer des Stabführer- und Ausbilderlehrganges zu unterstützen.

Nachdem 2013 Lernzielkataloge für die Lehrgänge an der LFS Bruchsal erstellt wurden, wurden der Stabführer- und Ausbilderlehrgang nach neuem Konzept durchgeführt und auch Lernzielkontrollen durchgeführt.

Die 12 Teilnehmer/innen am Stabführerlehrgang Teil 1 erhielten von Bettina Missale Unterricht im Taktieren sowie in der Stabführung von Andreas Huber, was auch Inhalt der Lernzielkontrolle war. Weitere Themen waren Probenplanung und -gestaltung, Formulieren von Anweisungen etc.

An den erarbeiteten Partituren von Sun and fun und Amazing Grace konnten die Stabführer praktische Erfahrung mit dem Orchester sammeln bzw. bei den Proben mit dem Gesamtorchester den erfahrenen Dirigenten auf die Finger schauen und mit den Augen klauen.

Zum Abschluss des Stabführerlehrganges gab es am Freitag eine schriftliche Lernerfolgskontrolle sowie Hofballet (Marschieren) mit dem Orchester, was auch für viele Musiker erneut aufschlussreich war. Zuletzt konnten den Lehrgang 11 der 12 angehenden Stabführer mit Erfolg abschließen und sich nun auf den Stabführerlehrgang Teil 2 vorbereiten.

Die 13 Teilnehmer/innen des Ausbilderlehrganges konnten Erfahrungen des Inhalts der Ausbildung von Instrumentalisten am Instrument vom ersten Ton bis zum D1-Lehrgang sammeln. Egal ob das Erklären von Notenwerten und -namen, Rhythmen oder Gehörbildung - im Unterricht wurden verschiedenste Arten des Erlernens gezeigt und mit den Teilnehmern erarbeitet. Sabine Feigenbaum und Frank Ratter sowie Bettina Missale kamen hier im Theorie-Unterricht in Aktion und nahmen die dazugehörigen Lernerfolgskontrollen ab.

Die Praxiserfahrung durften die Ausbilder in Registerproben mit den Profi-Musikern sammeln. Hier wurden die Themen praktisch behandelt und auch in Lernerfolgskontrollen abgeprüft. Nebenbei durften die Ausbilder auch mitmusizieren und den Unterricht der Profis beobachten. Alle Ausbilder haben mit Erfolg teilgenommen.

Den Bereich Menschenführung konnte Frau Krenz von der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg bei den beiden Lehrgängen übernehmen. Sie war von der Motivation und Gesprächsbereitschaft der Teilnehmer begeistert.

Donnerstagabend war ein Vorspiel der erarbeiteten Musikstücke durch das Orchester zu dem die anderen Lehrgänge an der LFS sowie Lehrkräfte herzlich eingeladen waren. Sabine Feigenbaum, Landesausbildungsleiterin der Feuerwehrmusik, stellte den Zuhörern kurz das Orchester sowie die Lehrgänge vor.

Zu den Musikstücken wird nun noch kein Wort verloren, da diese für die Bezirkskonzerte noch als Überraschung dienen sollen. Doch so viel soll verraten sein: Höhepunkt war %Amazing Grace%im Zusammenspiel mit Spielmanns- und Fanfarenzug und Dudelsack, was sogar bei den Musikern während des Spielens eine Gänsehaut hervorrief. Herr Jakubeit von der LFS war von der Leistung der Musiker/innen begeistert und bedankte sich herzlich für diesen Ohrenschaus.

Zum traditionellen Kameradschaftsabend am Donnerstag trafen sich dann alle Teilnehmer der Musiklehrgänge in der Schulwirtschaft und wurden von einigen Instrumentalisten unterhalten. Der Abend klang mit Musik und Gesang aus und verhallte im Fernsehraum in gemütlicher Runde.

Alles in allem konnte eine gelungene harmonische Lehrgangswochen an der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg geboten werden und wir Musiker sind stolz und dankbar, eine solche Möglichkeit der Weiterbildung zu haben.